

65 Jahre Landjugend Lavamünd:

Landjugend im Wandel der Zeit

LAVAMÜND. 1949 wurde die Landjugend in Kärnten gegründet. Vorbild war der damalige 4-H-Club, der aus Amerika stammte. Abgeleitet wurde der 4-H-Club aus den „Wörtern Health, Hand, Heart and Head“. Der Grundgedanke war es, junge Menschen zur Arbeit für unsere Heimat und unser gesellschaftliches Wohl zu begeistern.

1951 in Lavamünd gegründet

Zwei Jahre später, also im Jahr 1951 wurde auch die Landjugendgruppe Lavamünd gegründet. Zu Beginn bis ins Jahr 1975 waren meist nur Bauernkinder bei der Landjugend. Im Laufe der Zeit traten der Organisation aber auch immer öfter andere Jugendliche bei, die keinen landwirtschaftlichen Bezug hatten und selbst aus anderen Gemeinden konnten Mitglieder gewonnen werden. Die Landjugend Lavamünd hatte über die Zeit durchschnittlich immer an die 30 Mitglieder. Da es früher am Land wenig Alternativen zur Landjugend gab, war diese Organisation ein Fixpunkt für viele Jugendliche. Heute gibt es zahlreiche Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten, daher wird es auch für die Landjugend immer schwieriger, Mitglieder für den Verein zu gewinnen und diese längerfristig zu halten.



Beim Erntedank im Jahr 1988.

ten. Ein Problem in Lavamünd ist auch die starke Abwanderung aus der Marktgemeinde.

Im Wandel der Zeit

Im Wandel der Zeit steht auch die Tracht der Landjugend Lavamünd. Früher wurden die Dirndl von Generation zu Generation weitergegeben und nur zu Auftritten oder Festlichkeiten getragen. Heute hat jedes Mädln ein eigenes einheitliches Dirndl, welches zu jedem Anlass getragen wird. Die Burschen hatten früher einen eigenen Kärntner Anzug. Heute wird der Kärntner Anzug nur mehr sehr selten getragen und die jungen Männer tragen Lederhosen. War die Lederhose früher Arbeitskleidung, so werden diese heute zu jeder festlichen Gelegenheit getragen.

Einige Highlights

Ein ganz besonderes Highlight in der Geschichte des Vereins war im Jahre 1981 der Landesleistungsbewerb „Pflügen“ mit ca. 25 Teilnehmern auf den Flächen der Fam. Gnamusch. Große Landjugendfeiern und Bewerbe fanden meist in der dortigen Maschinenhalle statt. Pflügen und auch Handmähen hatten einen sehr hohen Stellenwert und die Teilnehmerzahl bei diesen Bewerben war im Vergleich zu heute sehr hoch. Von 1990 – 1992 hatte die Land-



Der Vorstand 2016: Obmann: Christopher Obronig, 1. Stv.: Patrick Knapp, 2. Stv.: Dominik Parz, Leiterin: Andrea Walkam, 1. Stv.: Theresa Weinberger, 2. Stv.: Caroline Weinberger, Schriftführer: Michael Pachler, Stv.: Manuel Cimenti, Kassier: Alexander Vincini, Agrarsprecher: René Grubelnig.

jugend Lavamünd auch eine eigene Fußballmannschaft, die immer wieder erfolgreich an Hobbyfußballturnieren teilnahm. Sehr erfolgreich war die Landjugend Lavamünd auch immer bei der Landjugendrallye, die vergleichbar ist mit dem heutigen 4er-Cup. Bei diesem Bewerb stehen Wissen, Können und Geschicklichkeit im Vordergrund und Stationen müssen in 4er-Teams absolviert werden.

„Die Landjugend Lavamünd ist schon long dabei – des is jo klor, drum gibt’s uns a schon 65 Jahr.“

Seit rund 25 Jahren gestaltet die Landjugend auch den Palmsonntag mit und bindet dafür einen ca. 15 Meter langen Palmbesen, der schon weit über die Lavamünder Grenzen hinaus bekannt ist.

Austausch mit anderen Gruppen

Wie auch heute, war schon damals der Austausch der Landjugendgruppen im Bezirk Wolfsberg sehr ausgeprägt. Der starke Zusammenhalt geht meist auch weit über die Landjugendzeit hinaus,



Die Mitglieder der Tanzgruppe.

Aktive Gemeinschaft

Ein traditioneller Informationspunkt ist der Schaukasten der Landjugend, welcher um 1980 von Umberto Cimenti gesponsert wurde und im Gasthof Hüttenwirt noch bis heute hängt. Immer wieder wird der Schaukasten der Jahreszeit entsprechend gestaltet und mit neuen Bildern und Pokalen verschönert. Schon seit damals ist der Gasthof Hüttenwirt der Treffpunkt der Landjugend Lavamünd. Tanzproben, Versammlungen und Feiern wurden schon immer dort abgehalten und die Familie Cimenti unterstützt die Landjugend bis heute sehr.

Ein Fixtermin ist immer der Lavamünder Bauernball, bei dem die Landjugend gemeinsam mit der Bauernschaft den Ball mit einem Auftanz eröffnet. Diese Tradition hat sich bis heute gehalten.

Auch bei kirchlichen Aktivitäten dabei

Immer wieder ist die Landjugend auch bei kirchlichen Terminen vertreten. Erntedank zählte zu den wichtigen Terminen im Jahreskreis, es gab früher alljährlich auch einen großen Erntedankumzug in Lavamünd. In den letzten Jahren wurde dieser aber nicht mehr durchgeführt, im Jubiläumsjahr wird wiederum groß Erntedank mit Umzug gefeiert.

nicht selten sind auch Lebensbeziehungen entstanden. Herbert Hantinger (Obmann von 1979 – 1984) sagt: „Als ehemaliges Mitglied ist der Stellenwert der Landjugend bei mir noch immer sehr hoch und ich verfolge das Geschehen und die Entwicklung noch immer sehr gerne. Die zeitliche Entwicklung und die Veränderungen hat die Landjugend mit Höhen und Tiefen gut überstanden. Sie besteht trotz aller Herausforderungen noch immer, was sehr wohltuend zu beobachten ist.“

Die Lavamünder Landjugend heute

Seit 2015 steht die Landjugend nun unter der Leitung von Andrea Walkam und Christopher Obronig und es wurde auch wieder eine eigene Tanzgruppe gegründet, die acht Tanzpaare umfasst. Zahlreiche Auftritte in und außerhalb von Lavamünd wurden im Jubiläumsjahr bereits abgehalten, u.a. beim Pfingstfest in Meiselding, Frühlingsball in Sörg und beim Ostertanz in Reichenfels. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Bezirksentscheid „Handmähen“, der am Magdalensberg stattfand. Bei schönem Wetter konnten 21 Mäher und Mäherinnen sowie zahlreiche Zuseher begrüßt werden.

Jubiläumsfest am 25. September

Am Sonntag, dem 25. September, findet das große Fest anlässlich des 65-jährigen Bestands statt. Beginn ist um 10 Uhr mit einer hl. Messe in der Marktkirche Lavamünd. Danach findet ein Erntedankumzug bis zum Bahnhof statt.

Ab 13 Uhr gibt es den Festakt mit Ehrungen und Auftänzen und im Anschluss daran Nachmittagsunterhaltung mit dem „Jauntal Quintett“.

Michael Swersina/Andrea Walkam

kurz gemeldet

Acht neue Mondilehrlinge

FRANTSCHACH. Mondifrantschaft zählt mit 23 Lehrlingen zu den größten Lehrlingsausbildungsbildnern der Region. Auch dieses Jahr beginnen wieder acht Lehrlinge ihre berufliche Laufbahn am Mondifrantschaft Standort in St. Gertraud. In enger Zusammenarbeit mit der Technischen Akademie in St. Andrä und den Berufsschulen in Wolfsberg und Klagenfurt, erhalten die jungen Nachwuchskräfte eine umfassende Ausbildung in den Lehrberufen Elektrotechnik bzw. Metalltechnik. Neben dieser Grundausbildung werden von Mondifrantschaft regelmäßig auch weitere Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten – Englischkurse, Ausflüge oder Persönlichkeitsschulungen runden die umfassende Lehrausbildung ab. Die Jugendlichen erhalten im Rahmen ihrer Lehre nicht nur eine profunde Ausbildung; für viele von ihnen bildet diese auch die Basis für eine weitere Beschäftigung bei Mondifrantschaft. „Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder acht jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung und somit die Basis für eine weitere berufliche Entwicklung bieten zu können“, so Geschäftsführer Gottfried Joham.

Baby- und Kinderwarenbasar

WOLFSBERG. Der 9. Baby- und Kinderwarenbasar findet am Samstag, dem 24. September, zwischen 9 und 12 Uhr im KUSS Wolfsberg statt. Von Privatpersonen zum Kauf angeboten werden können dabei sämtliche Artikel und Utensilien für Babys und Kinder (Bekleidung, Spielsachen, Bücher usw.). Die Standgebühr beträgt 9 Euro. Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke und kleine Imbisse. Um Kuchen Spenden für die Kaffee-Ecke wird gebeten. Der Erlös der Veranstaltung wird gespendet. Anmeldungen nimmt Organisatorin Martina Kargl unter Tel. 0676/963 3333 entgegen. Es gibt wie immer eine Kinderanimation und mit dabei sind diesmal Melissa Treffer, die Babybäume bemalt usw. sowie Sabrina Kollmann, die mit ihrer Druckmaschine Babybodys & Co. vor Ort bedruckt.

24. September, 9 - 12 Uhr
KUSS Wolfsberg

FLEXIMA®

HAUSMESSE!

FREITAG, 23.09.2016
9.00 - 16.00 UHR

Betriebsführung, Schauraum, Produktneuheiten, Sonderaktionen

JETZT!

VORMERKEN!

MATRATZEN MANUFAKTUR

Framrach 51 | 9433 St. Andrä
Tel. 04358 28 482 | www.feelthecomfort.at